

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 141

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. ... Ausland: Zuschlag des Ports. ... Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6. ... Etranger: Plus frais de port. ... Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour.

Inhalt — Sommaire: Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Konkurse — Faillites — Nachlassverträge — Concordats — Aussenhandel Italiens im Jahre 1905 — La Californie: Rapport du conseil de San Francisco, M. Antoine Borel, sur l'année 1905 (fin) — Die österreichische Textilindustrie — Sonntagsruhe — Konsulate — Weizenpreise an den Hauptweltmärkten — Ausländische Banken — Banques étrangères.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Steckborn (622¹) im Auftrage des Konkursamtes Steckborn. Gemeinschuldner: Wiedemer, J., Kinderwagenfabrik, in Steckborn. Datum der Konkursöffnung: 28. März 1906. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. April 1906, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Steckborn. Eingabefrist: Bis 30. April 1906.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 30. Januar 1906 die Einleitung des Amortisationsverfahrens, gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel, verfügt:

- 1) Kassaschein Nr. 122,536 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums, d.d. 28. November 1902 von Fr. 2000, lautend auf Fr. Laura Baerlocher, von Thal, in Blatten bei Staad.
2) Gutschein Nr. 9947 der Ersparnisanstalt Toggenburg, d.d. 24. Juni 1904, von Fr. 1259.75, lautend zugunsten des Herrn Jakob Dierauer, von Berneck.
3) Obligationen Nr. 9064 und 9089 der Kreditanstalt St. Gallen, d.d. 17. Mai und 28. Mai 1898, von je Fr. 3000, lautend auf den Inhaber (mit Coupons per 30. Juni 1906/1908).
4) Kassaschein Nr. 122,141 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums, d.d. 13. September 1902, von Fr. 2000, lautend auf den Namen von Lisette Geser-Moill, von und in Gaiserwald.
5) Sparkassaschein Nr. 50481 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, d.d. 13. September 1902, von Fr. 2000, lautend zugunsten von Lisette Geser-Moill, von und in Gaiserwald.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskundung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 9¹) St. Gallen, den 31. Januar 1906.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst: Die Aktien Nr. 358 und 542 der Aktiengesellschaft Baugesellschaft Pasquart in Biel.

Gemäss Art. 850 ff. O. R. werden die unbekannt Inhaber dieser Wertpapiere aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 33¹) Biel, den 2. April 1906.

Der Gerichtspräsident: Neuhaus.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites. (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einbringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (653)

Gemeinschuldnerin: Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rickbacher & Co (Teilhaber: Heinrich Rickbacher, Grieder, Adolf Schaffner-Grieder und Georg Kummer), Parketterie, Bauholz- und Bretterhandlung, Elsäasserstrasse 9, in Basel. Datum der Konkursöffnung infolge Betreibung: 22. März 1906. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. April 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts. Eingabefrist: Bis und mit 4. Mai 1906.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (652)

Failli: Soulier-Rossi, Pierre, épicerie et tabacs, Rue du Pré, à Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 14 mars 1906. Première assemblée des créanciers: Mercredi, 11 avril 1906, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne. Délai pour les productions: 4 mai 1906.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Orbe. (635)

Failli: Tschanz, Jean, feu Jean, marchand de bétail, à Orbe. Date de l'ouverture de la faillite: 27 mars 1906. Première assemblée des créanciers: Mardi, 10 avril 1906, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe. Délai pour les productions: 4 mai 1906.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (639)

Faillie: Société en nom collectif Gygi et Cie, bottiers, à Noiraigue. Date de l'ouverture de la faillite: 27 mars 1906. Première assemblée des créanciers: Mercredi, 11 avril 1906, à 3 1/2 heures du soir, à l'hôtel de district à Môtiers (salle du tribunal). Délai pour les productions: 4 mai 1906 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation. (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (642)

Gemeinschuldner: Valentini-Müller, Franz, Bauunternehmer, in Uster. Anfechtungsfrist: Bis 14. April 1906.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (637¹)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Hch. Grünfelder & Sohn, Eisenwarenhandlung, Münsterhof Nr. 8, in Zürich. Anfechtungsfrist: Bis 14. April 1906.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (645/47)

Gemeinschuldnerin: Witwe Tinguely, Regina, Handlung, in Rechthalten. Gemeinschuldner: Hostettler, Friedrich, Sohn, Handlung, in St. Sylvester. Brühlart, Jakob, gewesener Müller, in Bonn bei Dürdingen, nun flüchtig. Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. April 1906.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (641)

Faillito: Bianchi, Giuseppe, di Antonio, in Lugano. Data del deposito: 4 aprile 1906. Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 14 aprile 1906. Seconda adunanza dei creditori: 24 aprile 1906, alle ore 3 pomeridiane nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti in Lugano.

Ct. de Vaud. Office des faillites de la Vallée, au Sentier. (638)

Failli: Romanet, Fernand, à l'Orient. Délai pour intenter l'action en opposition: 14 avril 1906.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (640)

Failli: Zaccò, Alexandre, négociant en vins, à Neuchâtel. Délai pour intenter l'action en opposition: 14 avril 1906 incl.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation. (B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (643)

Failli: Magnét, Jean, ci-devant marchand de bois, à Porrentruy. Date du dépôt à l'office des faillites de Porrentruy: 7 avril 1906. Délai pour intenter l'action en opposition: 17 avril 1906 incl.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (644)
Gemeinschuldnerin: Frau Hax, Marie, geb. Verbrun, gew. Wirtin am Münsterhof, in Zürich I.
Datum des Schlusses: 28. März 1906.
- Ct. de Berne.** Office des faillites de Courtelary. (654)
Failli: Vuilleumier, Louis-Arnold, fabricant d'horlogerie, à Tramelan.
Date de la clôture: 2 avril 1906.
- Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (648/51)
Gemeinschuldner:
Goetz-Tanner, Emil.
Datum des Schlusses: 21. Februar 1906.
Kuhn-Wetzol, Friedrich.
Datum des Schlusses: 7. März 1906.
Stauffacher-Reinberger, Friedrich.
Datum des Schlusses: 23. Februar 1906.
Heymann-Meyer, Henri.
Datum des Schlusses: 28. März 1906.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

- Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (636)
Failli: D. Rusca & Cie, Société en nom collectif, fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.
Date de la révocation: 31 mars 1906.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.
(B.-G. 298 u. 308.) (L. P. 298 et 308.)

- Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (656)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 12. Januar 1906 der Frau Müller, Elise, Herrenmode- und Reiseartikelgeschäft, Sonnenquai Nr. 8, in Zürich I, zum Zwecke des Abschlusses eines Nachlassvertrages eine Stundung von zwei Monaten erteilt, welche später bis zum 30. April 1906 verlängert worden ist. Mit Zuschrift vom 29. März 1906 hat die Nachlassschuldnerin ihr Nachlassvertragsgesuch zurückgezogen und es hat das Gericht mit Beschluss vom 30. März 1906 die bewilligte Stundung aufgehoben, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

- Kt. Aargau.** Bezirksgericht Kulm. (623)
Ueber den zu 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag der Firma Burger & Cie, Tabak- und Zigarrenfabrikation, in Menziken, findet am Dienstag, den 10. April 1906, vormittags 11 Uhr, Verhandlung vor Bezirksgericht Kulm statt, wozu diejenigen Gläubiger, welche den Nachlassvertrag bestreiten wollen, hiemit vorgeladen werden.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

- Ct. de Berne.** Président du tribunal de Moutier. (655)
Débiteur: Paganì, Angelo, menuisier, à Moutier.
Date de l'homologation: 22 mars 1906.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Italiens im Jahre 1905.

Der Gesamtwert des Aussenhandels Italiens gestaltete sich im Jahre 1905, verglichen mit 1904, wie folgt:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1905	1904	1905	1904
	Wert in Tausend Lire			
Robstoffe	822,740	783,806	252,846	255,886
Halbfabrikate	428,148	398,568	618,629	551,699
Fabrikate	463,999	418,960	417,264	408,482
Nahrungsmittel	363,493	312,401	418,629	391,152
Zusammen	2,078,390	1,913,785	1,707,368	1,597,220

Ausserdem

In den einzelnen Warengattungen erreichte die Ein- und Ausfuhr der Jahre 1905 und 1904 die folgenden Wertziffern:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1905	1904	1905	1904
	Wert in Millionen Lire			
Spirituosen, Getränke und Oele	53.2	43.7	92.5	109.5
Kolonialwaren, Drogen und Tabak	46.3	46.0	13.2	11.2
Chemisch, Erzeugnisse, Apothekerwaren, Harze u. Parfümieren	77.2	76.3	55.6	59.0
Farben, Farb- und Gerbstoffe	34.8	35.3	7.4	7.4
Hanf, Flachs, Jute u. ähnliche Spinnstoffe, sowie Waren daraus	34.6	34.1	66.8	73.4
Baumwolle und Baumwollwaren	272.4	257.7	119.5	117.7
Wolle und Haare sowie Waren daraus	102.2	104.1	33.9	29.4
Seide und Seidenwaren	231.8	200.4	612.1	538.1
Holz und Stroh sowie Waren daraus	104.2	92.2	80.2	89.3
Papier und Bücher	32.3	75.5	20.2	18.2
Häute und Felle sowie Waren daraus	71.3	70.5	35.6	34.5
Erze, Metalle und Metallwaren	303.0	231.9	48.5	43.7
Steine, Erden, Geschirre, Glas und Kristall	229.0	206.3	87.9	91.0
Getreide, Mehl, Teigwaren usw.	234.7	230.0	203.7	182.4
Tiere, tierische Erzeugnisse und Abfälle	156.6	162.4	193.3	166.7
Verschiedenes	37.7	34.0	37.2	31.8

La Californie.

(Rapport du consul de Suisse à San Francisco, M. Antoine Borel, sur l'année 1905.)
III (fin).

La distribution des produits minéraux dans une contrée bien pourvue de combustible à toujours fait ressortir la supériorité des Etats de l'Est sur celui de la Californie. Cependant les vastes gisements de pétrole et l'utilisation des nombreuses chutes d'eau qui donne à l'industrie la force dont elle a besoin tendraient à diminuer l'infériorité industrielle de la Californie, si ce n'était pas que les bonnes voies de communications naturelles permettant de transporter les matières lourdes, ne faisaient presque totalement défaut. L'emploi du pétrole a déjà rendu de grands services comme combustible dans la région du Pacifique où la houille est fort chère et où il est venu à point nommé. Aujourd'hui les modifications nécessaires ont été faites pour l'usage du pétrole, et il a supplanté la houille dans tous les domaines. Quoique cette industrie soit encore dans son enfance elle a néanmoins supplanté toutes les autres industries minières. En 1905 on estime que la production du pétrole a été de trente-cinq millions de barriques contre vingt-trois l'année précédente.

Quoique les alluvions aurifères aient été épuisées depuis longtemps, il reste néanmoins une large quantité de minéral à extraire dans les résidus qui se trouvent dans le fond des rivières et c'est au moyen de dragues opérées par des moyens très économiques qu'on arrive à en extraire de l'or à profit. Il y a aujourd'hui une cinquantaine de dragues en opération produisant environ trois millions de dollars. Les frais d'exploitation sont d'environ cinq sous par mètre cube et le profit net est de un à deux francs. Cependant l'industrie proprement dite de l'or en Californie et surtout dans l'Etat de Nevada dépend surtout des mines de quartz dont les produits augmentent d'année en année et dont les profits sont plus grands, grâce à l'application des derniers perfectionnements mécaniques; et grâce aussi à ces perfectionnements il a été possible de recommencer l'exploitation de quelques-unes des anciennes et fameuses mines qui depuis longtemps avaient été abandonnées.

Le développement des applications électriques donne une grande importance à l'exploitation du cuivre, et cette industrie tend à devenir plus importante que celle de l'or pour le développement du pays, car comme les autres métaux de moindre valeur ils nécessitent une main d'œuvre plus considérable après leur extraction de la terre, et ainsi augmentent la population du pays. Chaque nouvelle mine de cuivre mise en exploitation nécessite la construction de un ou plusieurs haut-fourneaux pour la réduction du minéral et par suite nombre d'ouvriers qui se trouvent obligés d'habiter sur les lieux.

Quant à l'argent, il ne s'en extrait que très peu dans l'un ou l'autre Etat, les cours se trouvant trop bas pour en permettre l'extraction à profit.

Les dépôts de nitrate ont attiré quelque attention dernièrement, étant plus riches que ceux du Chili qui ont été exploités à profit. Se trouvant dans les régions du désert, il ne se fera probablement rien avant que les moyens de transportation aient été établis.

L'industrie du fer reste stationnaire et dépend plus ou moins des nouvelles méthodes de réduction par l'application électrique qui permettront l'usage des cours d'eau comme moyens pour se procurer les forces motrices nécessaires.

Les industries d'alimentation restent toujours parmi les plus importantes au point de vue de l'exportation et font ressortir d'une manière particulièrement frappante les traits les plus caractéristiques de l'industrie de la Californie. Les causes qui contribuent le plus à sa supériorité sont une grande concentration jointe à la plus extrême division du travail, à l'utilisation de tous les sous-produits du sol et surtout à l'usage des machines. Quant à nos manufactures, quoiqu'il y ait amélioration dans leurs conditions, elles ne se sont certes pas développées autant que le justifiait la découverte d'un combustible aussi bon marché que le pétrole, et sans doute la cause en est à la main d'œuvre trop élevée et surtout trop peu stable. Il va cependant s'établir plusieurs succursales de manufactures des Etats de l'Est qui trouvent meilleur compte à manufacturer ici pour leurs exportations dans l'Orient. Pendant longtemps l'opinion prévalante était que la race Mongole ne pouvait assimiler les habitudes et la civilisation de la race blanche et que, par conséquent, l'affiliation de notre commerce avec l'Orient serait forcément très limitée, ce qui n'est pas le cas. Les méthodes de notre civilisation les influencent de plus en plus; tandis qu'autrefois leurs demandes n'étaient que pour du riz, quelques végétaux et du poisson, la Californie leur exporte aujourd'hui de la farine, viandes préservées et des fruits. Les exportations de cet Etat en Chine comprennent une centaine d'articles divers, et l'expansion du commerce des Etats-Unis en général avec l'Orient veut dire San Francisco comme base commerciale à cause de sa situation toute exceptionnelle.

Nos relations avec les autres nations au point de vue commercial ont été très satisfaisantes si l'on prend en considération la diminution en exportation de blés qui a été compensée par l'exportation de fruits secs.

La construction du Canal du Panama sera l'événement le plus important pour la Californie depuis la construction du premier chemin de fer transcontinental; ce sera la culmination de tous les avantages dont bénéficie le pays actuellement, et dont l'acquisition des Philippines et l'annexion des Hawaii sont les avant-coureurs. Une fois terminée, ce canal promet un développement considérable des ressources de la partie du continent qui est la plus fertile, mais qui s'est trouvée depuis des années à un grand désavantage, par le fait que San Francisco seule, parmi les autres centres commerciaux, manque de l'influence contributive d'une population dense environnante. Pour le moment son éloignement des grands centres est trop marqué, ses communications par chemin de fer l'obligent à traverser trop de terrain dépeuplé et à passer à de grandes altitudes.

Die österreichische Textilindustrie. Ingesamt bestanden im vorigen Jahre in Oesterreich 125 Baumwollspinnereien und Webereien mit 3,383,330 Spindeln und 116,000 Webstühlen. Die Fabriken beschäftigten 400,000 Arbeiter und der Konsum betrug 600,000 Ballen Baumwolle. Der industrielle Verbrauch an roher Baumwolle betrug im Jahre 1904 in Oesterreich-Ungarn pro Kopf der Bevölkerung 3,84 kg; in Deutschland 6,44 kg. An der Wollproduktion war Oesterreich nur mit 2 1/2 % beteiligt. Der Bezug Oesterreichs an Wollen und Garnen betrug im Jahre 1904 0,397 Mill. Meterzentner im Werte von 146 Mill. Kronen. Die Verarbeitung für den österreichischen Konsum und Export betrug ca. 60 %, für den Absatz nach Ungarn ca. 40 %. Die gesamte Textilindustrie in Oesterreich zählt 2716 Privatfirmen, 104 Aktiengesellschaften, bei welchen insgesamt rund 285,000 Personen beschäftigt sind. Die Verarbeitung der österreichischen Druckindustrie wird auf 200,000 Meterzentner Baumwolle jährlich geschätzt. Ingesamt betreiben Druckerei, Färberei und Appretur in Oesterreich 47 protokollierte Firmen und Aktiengesellschaften.

— Sonntagsruhe. Der Bundesrat hat in Vollziehung des Bundesgesetzes über die Samstagarbeit in den Fabriken den Bierbrauereien jegliche Speditionsarbeit an Sonn- und Festtagen von mittags 12 Uhr an verboten. Die nicht unter dem Fabrikgesetz stehenden selbständigen Bier-

depots und Bierhandlungen werden von diesem Verbot nicht getroffen. Der Schweiz. Bierbrauer-Verein hat nun zur Vermeidung illoyaler Konkurrenz und um allen etwaigen Uebelständen zum vornherein entgegenzutreten, in seiner Generalversammlung vom 28. März 1906 durch Aufstellung bestimmter Vorschriften seine Mitglieder unter Festsetzung von Konventionstrafen verpflichtet, dieses Speditionsverbot allgemein auch für ihre sämtlichen Depots anzuerkennen.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 3. April Herrn Fritz Wicki, von Schüpheim (Luzern), zum schweizerischen Vizekonsul in Traiguen (Chile) ernannt für die Provinzen Malleco und Cautin.

Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

(Nach dem Bollettino Ufficiale italiano del Ministero d'Agricoltura, etc.)

	3. Feb.	10. Feb.	17. Feb.	24. Feb.	3. Feb.	10. Feb.	17. Feb.	24. Feb.
Paris	23.87	24.12	24.12	21.—	17.28	17.30	17.25	16.87
Berlin	23.59	23.40	23.56	23.58	16.26	16.30	16.23	15.80
Budapest	17.89	17.59	17.61	18.78	15.68	15.48	15.89	15.41

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		22 mars		29 mars		22 mars		29 mars	
		fr.		fr.		fr.		fr.	
Encaisse métall.	128,335,173	124,717,824	Circulat. de billets	684,896,120	675,545,390				
Portefeuille	565,118,302	581,100,380	Comptes-courants	88,146,243	74,423,628				
Deutsche Reichsbank.									
		23. März		31. März		23. März		31. März	
		Mark		Mark		Mark		Mark	
Metallbestand	1,034,448,000	888,990,000	Notenzirkulation	1,261,160,000	1,629,098,000				
Wechselportef.	822,834,000	185,864,000	Kurzfr. Schulden	637,320,000	698,996,000				
Niederländische Bank.									
		24. März		31. März		24. März		31. März	
		a.		a.		a.		a.	
Metallbestand	145,195,443	144,970,203	Notenzirkulation	267,596,085	276,525,505				
Wechselportef.	78,908,254	79,866,425	Conti-Correnti	4,827,257	2,672,169				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Regie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Appretur & Mech. Werkstätten vorm. Aug. Vögelin, in Basel

VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. April 1906, nachmittags 5 Uhr, im Geschäftslokale, Hammerstrasse 56.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1905.
 - 2) Bericht des Rechnungsrevisors. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 - 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1906. (807)
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 18. April an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft aufgelegt.
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag, den 24. April bei der Gesellschaftskasse, Hammerstrasse 56, in Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen.
- Basel, den 4. April 1906.

Der Verwaltungsrat der Appretur & Mech. Werkstätten vorm. Aug. Vögelin.

Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. in Gurtmellen

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der heute abgehaltenen dritten ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1905 auf Antrag des Vorstandes mit Fr. 20 pro Anteilschein festgesetzt. (794)

Die Anzahlung erfolgt von heute an gegen Einlieferung des Coupons Nr. 3 ab den Anteilscheinen I. Emission Nr. 1—3650 bei allen Kassen der Schweizerischen Volksbank, sowie bei unserm Bureau in Gurtmellen.

Gurtmellen, den 30. März 1906.

Die Direktion.

Junger strebsamer (801:)

Kaufmann
sprachkundig, m. vielseitigen, gründlichen kaufmännischen Kenntnissen, stets in Häusern der Eisenbranche tätig gewesen, sucht Stelle als

Reisender

Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre Z P 3565 an Rudolf Mosse, Zürich.

Kauf oder Beteiligung

Kaufmann mit eigenem Geschäft wünscht sich noch an zweitem, rentablem, solidem Geschäft mit Kapital aktiv zu beteiligen, eventuell Kauf; gleichviel welcher Branche.

Kantone Zürich, Aargau oder Luzern bevorzugt. Nur ganz seriöse Bewerber; mit nachweisbar rentablen Geschäften, mögen sich melden unter Chiffre Z Q 3566 an Rudolf Mosse in Zürich. (803:)

Besitzer einer bedeutenden **Wasserkraft** nebst Liegenschaften wünscht, betr. Einführung einer (805:)

Industrie mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Bevorzugt Holzbranche. Offerten unter Chiffre B P 6211 an Rudolf Mosse in Basel.

Le directeur commercial d'une importante Fabrique de Chocolats
ayant beaucoup voyagé, connaissant parfaitement l'article et ses débouchés, excellent connaisseur des langues
désire changer sa place
accepterait aussi la vente pour l'exportation en commission. Bonnes références. Participation financière possible. Discretion absolue. (804:)
Offres sous init. Z A 3226 à l'agence de publicité Rodolphe Mosse, Zurich.

OCCASION

Einige gebrauchte **Schreibmaschinen** mit sichtbarer Schrift, sehr billig zu verkaufen. (2087:)
Jean Steiner & Co, Basel.

Katente
Muster und Markenschutz
Katenbank Confidante A. G.
Zürich (Metropole)
Zweiggeschäfte
Basel, Bern, Luzern.

BERN, Grand Café-Restaurant, Theater

Vornehmstes Café-Restaurant der Schweiz. 200 Zeitungen. [2968]

„Maestrani“ Swiss American Chocolate Cy. Ltd., in St. Gallen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Herren Aktionäre auf Dienstag, den 17. April 1906, nachmitt. 2 Uhr, im «Métropole», in St. Gallen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1905, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Antrag auf Reduktion des Stammaktien-Kapitals.
- 4) Partielle Revision der Gesellschaftsstatuten. (785:)
- 5) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl der Revisoren.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, auf Dienstag, den 10. April bis Samstag, den 14. April, an unserer Kasse in St. Gallen, sowie bei den Herren Kugler & Co.; Schläpfer, Blankart & Co. und Alfred Schuppisser & Co., Zürich, bezogen werden.

St. Gallen, den 31. März 1906.

Namens des Verwaltungsrates
der „Maestrani“ Swiss American Chocolate Cy. Ltd. in St. Gallen,

Der Präsident: **H. Wehrli.**

Für die Direktion:
L. Maestrani.

Basler Handelsbank

Die 43. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Basler Handelsbank

wird Mittwoch, den 18. April 1906, vormittags 10 Uhr, im Lokale der Basler Handelsbank (im Schilthof, Freiestrasse 96) in Basel stattfinden.

Die Traktanden sind:

- 1) Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die auszuhaltende Dividende.
- 3) Wahlen.
- 4) Beschlussnahme über allfällige weitere Anträge des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionäre.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 12. April inklusive an der Kasse der Basler Handelsbank (Schilthof, Freiestrasse 96) gegen Empfangschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine werden bezogen werden können. (810)

Basel, den 3. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,

Der Präsident:

Rud. Geigy-Merian.

Hafer-Ankauf

Ueber die Lieferung von Hafer der Ernte 1905 wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. (812:)

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» bis 23. April 1906 mit Verbindlichkeit bis 26. April 1906 franko einzureichen an das

Bern, den 2. April 1906.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Société des forces électriques de la Goule à St-Imier

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le lundi, 16 avril 1906, à 2 heures de l'après-midi, au Buffet de la gare, salle du Cercle industriel, à St-Imier.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905, présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1905.
 - 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 3° Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1905. Répartition du bénéfice. Allocation aux commissaires-vérificateurs.
 - 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
 - 5° Rapports divers.
 - 6° Eventuellement: Augmentation du capital-actions. Revision des statuts et autorisation d'emprunter. (799;)
- Aux termes de l'art. 641, C. O. le comptes de profits et pertes au 31 décembre 1905 et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à St-Imier dès le 6 avril 1906.
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions au bureau de la société jusqu'au 14 avril 1906.
- St-Imier, le 31 mars 1906.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: F. GENEUX.

COMMUNE DE MONTHEY

Emprunt de fr. 215,000 du 28 juin 1894

Délégations sorties au tirage et remboursables le 1^{er} juillet 1906
Nos 34, 75, 143

payables à Berne chez MM. von Ernst & Co., à Lausanne chez MM. Morel, Marcel-Günther & Co. (800)

Société Anonyme des Chocolats au Lait F.-L. Cailler, à Broc

Remboursement d'obligations de fr. 500,
de l'emprunt converti du 1^{er} juin 1900, de fr. 700,000

II^{me} Tirage

Les 40 obligations suivantes:

Nos 13, 159, 162, 174, 192, 231, 309, 391, 402, 413, 454, 487, 513, 530, 533, 535, 728, 777, 794, 799, 860, 867, 909, 927, 951, 984, 987, 1020, 1065, 1121, 1139, 1147, 1199, 1221, 1259, 1265, 1280, 1297, 1301, 1386

ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair le 1^{er} juin prochain, aux caisses de:

la Banque d'Escompte & de Dépôts, à Lausanne,
MM. Girardet, Brandenburg & Cie, à Lausanne,
MM. William Cuénod & Cie, à Vevey.

L'intérêt cessera de courir à partir du 1^{er} juin 1906. (797)

Schweiz. Eternit-Werke A.-G. Niederurnen (Glarus)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 10. April 1906, vormittags 11 Uhr, ins Grand Hôtel «Bellevue au lac», Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit cfr. Schweiz. Obligationenrecht und § 15 der Statuten zur ordentlichen Generalversammlung der Schweiz. Eternitwerke A.-G. eingeladen zur Behandlung nachstehender Traktandenliste.

Traktandenliste:

- 1) Einleitung und Protokoll.
- 2) Konstatierung der Durchführung der Kapitalerhöhung und der erfolgten Voll-Einzahlung.
- 3) Jahresberichte und Jahresrechnung.
- 4) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 5) Déchargerteilung an den Verwaltungsrat und dessen Delegierten.
- 6) Anträge des Verwaltungsrates über die Verteilung des Netto-Ergebnisses und Festsetzung der Dividende.
- 7) Wahl der Rechnungsrevisoren pro Geschäftsjahr 1906.
- 8) Eventl. Anträge von Aktionären.

Sämtliche Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, conform. § 14 der Statuten, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen bei:

- 1) Am Sitz der Gesellschaft Niederurnen/Glarus und beim Präsidenten des Verwaltungsrates in Glarus.
- 2) Bank in Winterthur und Bank in Winterthur Filiale Zürich.
- 3) Bank in Glarus.
- 4) Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Gegen die Hinterlegung wird denselben Eintritts- und Stimmkarte für die Generalversammlung ausgehändigt.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Herren Revisoren wird den bekannten Herren Aktionären direkt zugesandt und liegt ebenfalls vom 2. April a. c. ab, am Sitze des Präsidenten der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Niederurnen, den 12. März 1906.

Namens Schweiz. Eternit-Werke A.-G.,

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Major J. Paravicini-Jenny.

Der Delegierte des Verwaltungsrates:

Direktor A. Steinbrunner.

(602:)

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen der Waisenbehörde Neunkirch, namens der Hinterlassenen des am 27. Februar 1906 daselbst verstorbenen Herrn Eduard Wildberger, Holzhändler, von Neunkirch (Kt. Schaffhausen), wurde denselben vom Bezirksgericht Oberklettgau die Rechtswohltat des öffentlichen Inventars bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Anforderungen an die Erbmasse des Verstorbenen zu stellen haben, oder die Bürgschaft desselben besitzen, oder aber derselben zu tun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wesentlich der Erbmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen — am erstere beiden Klassen unter Androhung des Ausschlusses und an letztere beiden unter Androhung von Bestrafung — die Aufforderung, ihre Rechte, resp. ihre Verbindlichkeiten bis spätestens den 1. Mai 1906, schriftlich und franko auf Folioformat, beim Bezirksgerichtspräsidium Oberklettgau in Neunkirch anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Original-Beweiskunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen, und es würden die nicht in der angesetzten Frist angemeldeten Forderungen — die pfandrechtlich gesicherten einwillen nur mit Beziehung auf Zinsen und Kosten — von der Masse ausgeschlossen.

Neunkirch, den 31. März 1906.

(802:)

A. A. des Bezirksgerichtes Oberklettgau:

Die Gerichtskanzlei: J. Uehlinger.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen vormals J. Rauschenbach

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der am Mittwoch, den 2. Mai 1906, vormittags 11 Uhr, in der Kaufleutstube, 1. Stock, in Schaffhausen, stattfindenden

XIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1905.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1905 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses. (808:)
- 5) Aenderung des Art. 17 der Statuten.
- 6) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 7) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Revisorenbericht liegen vom 23. April a. c. ab bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten können 3 Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 31. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres
Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4 1/4 % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (49)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 3. April 1906.

Die Direktion.

HINZ SYSTEM IN IHREM GESCHÄFT

Einkeuf

Fabrikation

Propaganda

Verkeuf

Wir liefern ganze Bureau-einrichtungen.

Verlangen Sie Hauptkatalog No. 31.

SCHMASSMANN & Co
ZÜRICH Bahnhofstrasse 110

HINZ DEHNSCHRÄNKE (661:)